

1.1 Ziele des Netzwerkes KMU-Kompetenz



- Unterstützung *kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)* in der systematischen betrieblichen Gesundheitsförderung durch Erfahrungsaustausch, Qualifikation und Information
- Etablierung wirksamer Instrumente des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in KMU
- Gestaltung als Firmennetzwerk mit Angeboten für „BGM-Einsteiger“ wie auch für BGM-erfahrene Unternehmen



für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 2

1.2 Stand der Netzwerke



Niedersachsen

- seit 2005 aktiv
- landesweite und regionale Vernetzung (z.B. Ostfriesland-Jade)
- zielgruppenspezifische Projekte, z.B. Hand/I

Mecklenburg-Vorp.

- seit 2007 aktiv
- vernetzt mit Niedersachsen
- Qualifizierung zum betrieblichen Gesundheitscoach, Thema Demografie

Brandenburg

- seit 2012 als ESF-gefördertes Sozialpartnerprojekt des Landes
- Fortführung des Netzwerkes mit den Partnern UVB und DGB
- brancheninterne Arbeitskreise, Qualifizierung betriebliche Gesundheitscoachs

Berlin

- seit 2015 aktiv
- Ausweitung auf Berlin mit den Partnern UVB und DGB
- enge Anbindung an das Brandenburger Netzwerk

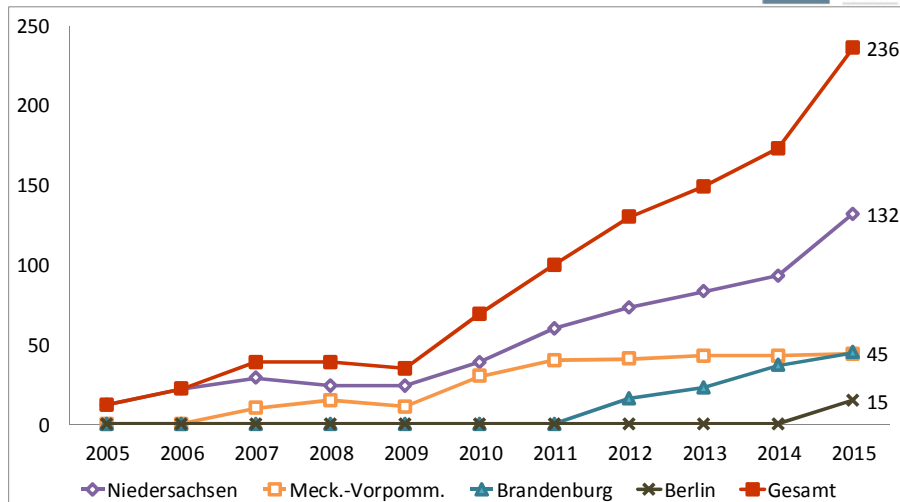


für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 3

1.3 Zahl der Netzwerkteilnehmer



für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 4

2.1 Säulen der Netzwerkarbeit

Information

- Fachkongresse
- Netzwerkkonferenzen

Austausch

- Arbeitskreise und Workshops
- branchenübergreifend oder branchenintern
- Management
- Betriebs-/Personalräte

Qualifizierung

- Betrieblicher Gesundheitscoach (Nordost)
- Netzwerk-Stressmanagement-Programm (Niedersachsen)



für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 5

2.2 Netzwerkveranstaltungen 2015



Januar	
Februar	Forum Alternde Belegschaften, Start Gesundheitscoach in MV
März	Arbeitskreis Lebensmittelindustrie, Erfahrungsaustausch Gesundheitscoachs BRB
April	Arbeitskreis Verwaltung
Mai	Arbeitskreis Pflege
Juni	Start Gesundheitscoach in B/BRB
Juli	Workshop Gefährdungsbeurteilung psych. Belastungen, Arbeitskreis produzierendes Gewerbe
August	AOK SUP Firmencup
September	Forum Alternde Belegschaften
Oktober	Workshop „Alter, Gesundheit u. Arbeitsfähigkeit“, Arbeitskreis Lebensmittelindustrie
November	Netzwerkkonferenz, Managementtreffen, Arbeitskreis Pflege
Dezember	



für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 6

2.3 Ausblick 2016



- Beibehaltung des Mixes aus Information, Austausch und Qualifikation im Netz
- Netzwerk-Themenauswahl und -gewichtung nach Bedarf der Netzwerk(-konferenz-)teilnehmer
- zielgruppenspezifische Austauschmöglichkeiten im Bereich Management, Betriebs-/Personalräte
- regionale und überregionale Angebote
- branchenspezifische und -übergreifende Treffen
- Unterstützung betrieblicher Gesundheitsmanagement-Projekte vor Ort

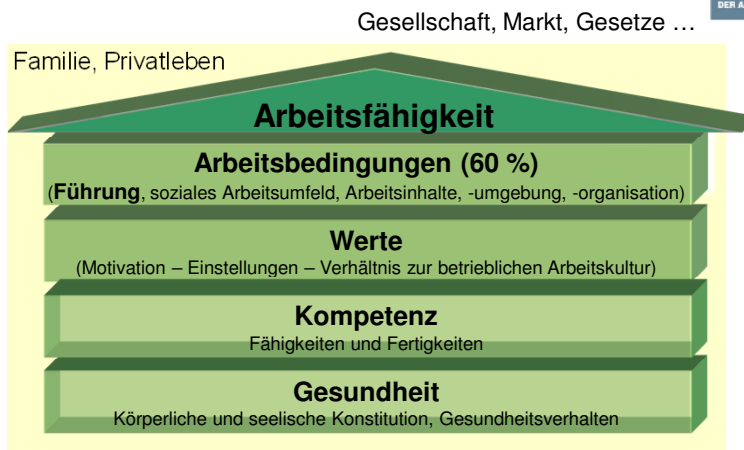


für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 7

3.1 Führung im Kontext von Gesundheit/Arbeitsfähigkeit



* **Arbeitsfähigkeit:** Summe von Faktoren, die eine Person in einer bestimmten Situation in die Lage versetzen, eine gestellte Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.

(nach Prof. J. Ilmarinen)

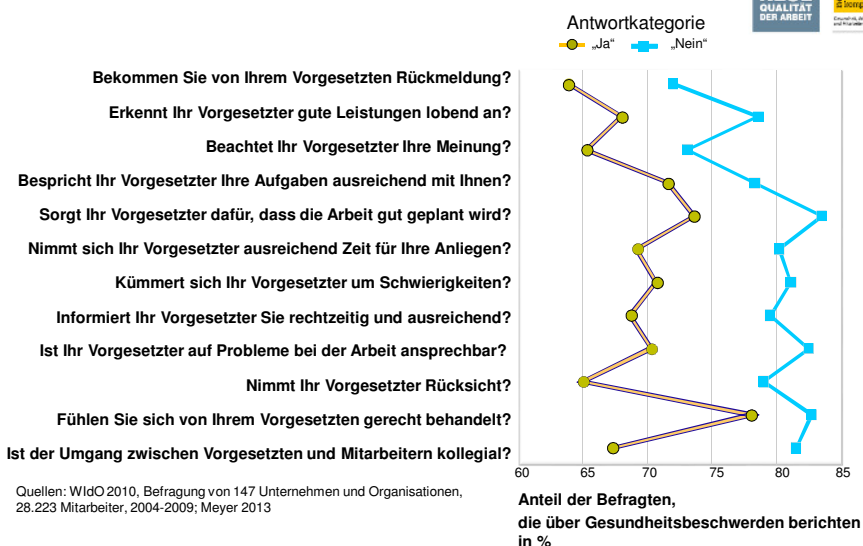


für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 8

3.2 Führungsverhalten und Gesundheitsbeschwerden

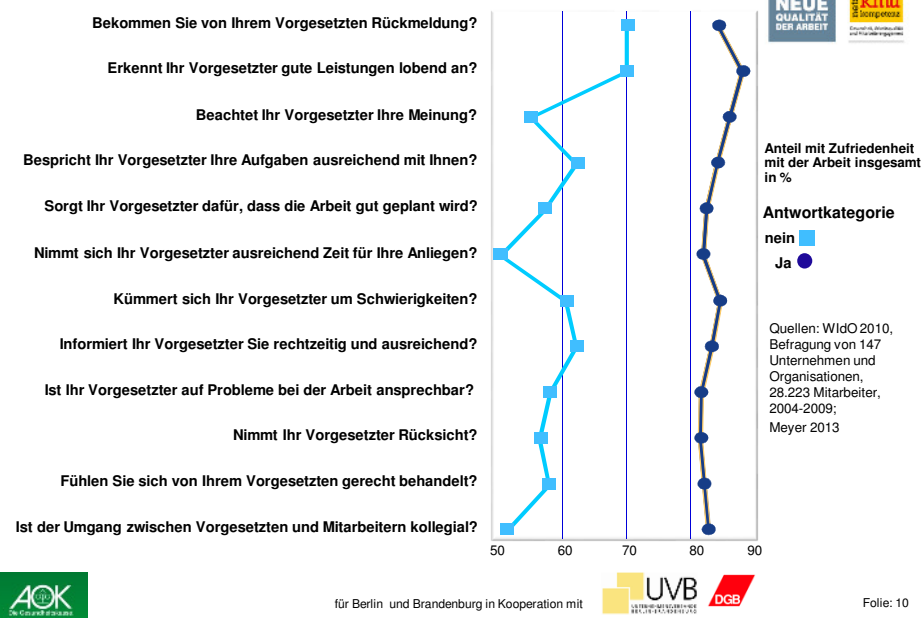


für Berlin und Brandenburg in Kooperation mit



Folie: 9

3.3 Führungsverhalten und Arbeitszufriedenheit



Zum Start heute ...

„Die ideale Führungspersönlichkeit braucht:

- die **Würde** eines Erzbischofs,
- die **Selbstlosigkeit** eines Missionars,
- die **Beharrlichkeit** eines Steuerbeamten,
- die **Erfahrung** eines Wirtschaftsprüfers,
- die **Arbeitskraft** eines Kulis,
- den **Takt** eines Botschafters,
- die **Genialität** eines Nobelpreisträgers,
- den **Optimismus** eines Schiffbrüchigen,
- die **Findigkeit** eines Rechtsanwalts,
- die **Gesundheit** eines Olympiakämpfers,
- die **Geduld** eines Kindermädchens,
- das **Lächeln** eines Filmstars und
- das dicke **Fell** eines Nilpferds“

Ingo Kleist, Hamburger SPD-Bürgerschaftsfraktion